

BMB

Bundesministerium
für Bildung

Minoritenplatz 5, 1010 Wien
www.bmb.gv.at
DVR 0064301

Sachbearbeiter/in:
ADir.ⁱⁿ Eva-Maria Pirek
Abteilung III/3a
Tel.: +43 1 531 20-4843
Fax: +43 1 531 20-814843
eva-maria.pirek@bmb.gv.at

Antwortschreiben bitte unter Anführung der GZ:
BMB-660/0011-III/3a/2017

**Nachbesetzung der Leitungsfunktion an der Österreichischen Schule "Peter Mahringer"
in Shkodra/Albanien mit Wirksamkeit vom 1. August 2017 - InteressentInnensuche**

An alle/die

Landesschulräte
(Stadtschulrat für Wien)

Direktionen der
Zentrallehranstalten

Direktionen der
Vorstudienlehrgänge der Wiener und Grazer Universitäten

Direktionen der
Österreichischen Schulen im Ausland

**A. BESETZUNG DER LEITUNGSFUNKTION AN DER
ÖSTERREICHISCHEN SCHULE „PETER MAHRINGER“ IN SHKODRA/ALBANIEN MIT
WIRKSAMKEIT VOM 1. AUGUST 2017**

An der Österreichischen Schule „Peter Mahringer“ in Shkodra/Albanien gelangt mit 1. August 2017 die Funktion der Schulleitung zur Besetzung.

Die Österreichische Schule „Peter Mahringer“ in Shkodra/Albanien ist eine berufsbildende höhere Schule für Informationstechnologie. Die Ausbildung orientiert sich an den Lehrplänen der österreichischen höheren technischen Lehranstalten. Der Unterricht erfolgt in deutscher Sprache, in den albanischen Pflichtgegenständen auf Albanisch.

Im Zuge der beiden letzten albanischen Grundschulklassen werden am Standort die Deutschkenntnisse der SchülerInnen intensiv entwickelt und fachliche Grundlagen für die spezifische Ausrichtung der Schule erarbeitet. Nähere Informationen können der Website der Schule entnommen werden: www.htl-shkoder.com.

Es werden InteressentInnen gesucht, die die Anstellungserfordernisse für Lehrkräfte allgemein bildender Unterrichtsgegenstände (Ziffer 23.1 Abs. 1 und 7 der Anlage 1 zum Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979, BGBl. Nr. 333) erfüllen, in einem unbefristeten Dienstverhältnis zum Bund stehen, mehrjährige erfolgreiche Lehrpraxis an höheren Schulen aufweisen und über die erforderliche interkulturelle Sensibilität sowie über die Bereitschaft verfügen, sich auf die Besonderheiten einer österreichischen Auslandsschule einzustellen.

Erwartet werden außerdem Einsicht in die schuladministrative und wirtschaftliche Praxis und mehrjährige Erfahrung in der Bildungsarbeit im Ausland. Eine vorherige Tätigkeit in einer entsprechenden Leitungsfunktion ist empfehlenswert. Grundkenntnisse in der albanischen Sprache bzw. die Bereitschaft, Albanisch zu lernen werden vorausgesetzt. Zusatzausbildungen oder Fortbildungen im Bereich Führungsverhalten und/oder Management sind willkommen.

Bezüge: Das Monatsentgelt liegt in Abhängigkeit von Verwendung und Vorbildung (bei Vollbeschäftigung) bei mindestens € 2.413,60 (L1 seit 1. Jänner 2017). Es erhöht sich gegebenenfalls auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie mit den Besonderheiten der Verwendung verbundene Entlohnungsbestandteile. Weiters kommen eine gesetzlich vorgesehene Dienstzulage für die Schulleitung und eine gesetzlich vorgesehene Auslandszulage für den Dienst- und Wohnort Shkodra zur Anwendung.

Die für die Leitungsfunktion ausgewählte Lehrkraft wird voraussichtlich zunächst für die Dauer von zwei Jahren betraut. Eine weitere Betrauung ist möglich.

InteressentInnen wenden sich an: Bundesministerium für Bildung, Auslandsschulabteilung III/3, stellv. AL MR Dr. Nikolaus Douda (01 53120-3301) oder Mag.^a Elisabeth Augustin, (01 53120-3396) oder ADir. RgR Robert Fittner (Tel. 01 53120-3302).

B. EINBRINGUNG

Die Bewerbungen sind online auf der Website www.weltweitunterrichten.at einzureichen. Lehrkräfte im Dienst reichen den Ausdruck der Bewerbung zusätzlich per Post im Dienstweg unter folgender Adresse ein:

Bundesministerium für Bildung, Referat III/3a, Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Anzuschließen sind: ausgedrucktes Online-Bewerbungsformular, Motivationsschreiben, Lebenslauf in deutscher Sprache (bitte im Europass-Format:

<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>),

Passbild, Geburtsurkunde*, Staatsbürgerschaftsnachweis*, Reifeprüfungszeugnis*, Lehramtsprüfungszeugnis bzw. Diplomprüfungszeugnis*, Zeugnis über die Einführung in das praktische Lehramt bzw. Probejahrzeugnis oder Bestätigung über die Zurücklegung des Unterrichtspraktikums bzw. der Berufspraxis*, ärztliches Zeugnis über die gesundheitliche Eignung für den angestrebten Verwendungsort (Original), eine Beurteilung durch das zuständige Schulaufsichtsorgan (Original, für Lehrkräfte im Schuldienst) und eine Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als sechs Monate).

(* Unterlagen in Kopie)

Strafregisterauszug und ärztliches Attest (Originale) können nachgereicht werden.

Weitere Informationen:

Bundesministerium für Bildung,
Referat III/3a, Tel. 01-53120-3302

- E-Mail: robert.fittner@bmb.gv.at

TERMINE:

28. April 2017 (Online-Bewerbungsschluss / Datum des Poststempels für die Einreichung im Dienstweg)!

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden ersucht, diese Ausschreibung möglichst unverzüglich allen Direktionen der in Betracht kommenden Schulen in geeigneter Form zur Kenntnis zu bringen, um Terminüberschreitungen bei der Vorlage der Bewerbungsunterlagen unbedingt zu vermeiden.

Wien, 27. März 2017

Für die Bundesministerin:
MinR Mag. Hanspeter Huber

Elektronisch gefertigt

